

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Brandner, Nicole Höchst, Martin Reichardt und der Fraktion der AfD

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.

Laut den Angaben auf der Internetseite des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) wurde das IDA im Jahr 1990 auf Initiative von demokratischen Jugendverbänden in der Bundesrepublik Deutschland gegründet, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen (<https://www.idaev.de/wir-ueber-uns>). Derzeit sind 31 Verbände Mitglieder des IDA, darunter Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bundesjugendrings, des Rings politischer Jugend, die Deutsche Sportjugend und der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! e. V. (ebd.).

IDA ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand sich aus Vertretern der Mitgliedsverbände zusammensetzt (ebd.). „Seit 1994 ist IDA das Landesprojekt IDA-NRW (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen) angegliedert, das sich als Motor und Unterstützer der Jugendverbände und Multiplikatoren der Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen versteht“ (ebd.).

IDA fungiert zudem als Dienstleistungszentrum, das in den Themenfeldern Rassismus(kritik), Rechtsextremismus, Antisemitismus, rassismuskritische oder interkulturelle Öffnung, Diversität, Diskriminierungskritik und Migrationsgesellschaft informiert, dokumentiert, berät und qualifiziert. IDA wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und kann durch Fördermitgliedschaften oder Spenden unterstützt werden (<https://www.idaev.de/impressum>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war die Fördersumme aus Bundesmitteln, die das IDA im Zeitraum von 1990 bis zum 30. Juni 2021 aus welchen Förderprogrammen erhalten hat (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wurden Projekte, die das IDA in dem Zeitraum von 1990 bis zum 30. Juni 2021 unterstützt, initiiert oder umgesetzt hat, von der Bundesregierung gefördert?

Wenn ja, um welche Projekte handelte es sich hierbei, und wie wurden diese von der Bundesregierung gefördert (bitte den Titel der Projekte nennen und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

3. Wurden Veranstaltungen (Fachtagungen, Seminare, Workshops, Trainings) für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Teamer der Jugend- und Bildungsarbeit, die das IDA nach Kenntnis in dem Zeitraum von 1990 bis zum 30. Juni 2021 angeboten hat, von der Bundesregierung gefördert?

Wenn ja, um welche Veranstaltungen handelte es sich hierbei, und wie wurden diese von der Bundesregierung gefördert (bitte den Titel der Veranstaltungen nennen und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

4. Wurden in dem Zeitraum von 1990 bis zum 30. Juni 2021 sogenannte „Qualifizierungsseminare für aktive Mitglieder von Organisationen junger Menschen mit ‘Migrationshintergrund‘“, die das IDA laut eigenem Internetauftritt organisiert (<https://www.idaev.de/wir-ueber-uns/arbeits-schwerpunkte>), von der Bundesregierung gefördert?

Falls ja, um welche Qualifizierungsseminare handelte es sich hierbei, und wie wurden diese von der Bundesregierung gefördert (bitte den Titel der Qualifizierungsseminare nennen und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Berlin, den 17. Juni 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion